

# Big Bill, der Freistilringer, im Privatleben

Autor(en): **Giovannetti, Pericle Luigi**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

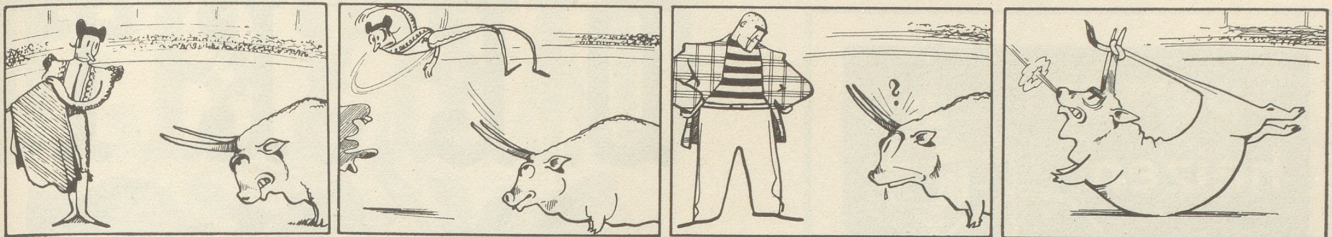
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Giovannetti

Big Bill, der Freistilringer, im Privatleben

**CAFE RIO**

beim Hauptbahnhof

Es tut mir in der Seele weh,  
Wenn so wenig Tee ich trinken seh !!  
Mein Kaffee ist gut, doch reicht er nicht ewig.  
Lieber Gast, trink mehr Tee und Kaffee nur wenig

Ulmer-von Allmen

**ZÜRICH**

Schützengasse 24

**régie turque**



mélange  
préparé à  
Istanbul

**yaset**

16% PLUS LONGUES QUE LES CIGARETTES À 5 CTS. PIÈCE



20  
CIGARETTES  
1.10

Im Verlag E. Löpf-Benz in Rorschach ist erschienen:

**VALJEW**

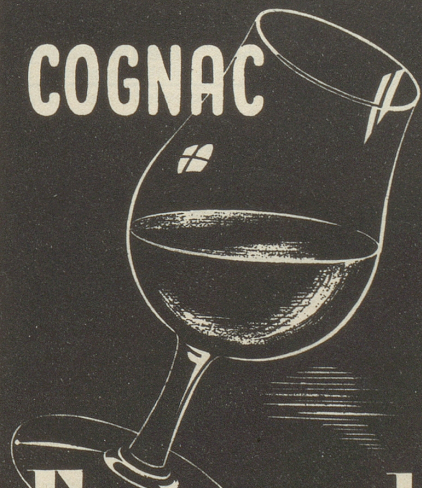
Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes  
von Dr. med. Hans Vogel

Die „Basler Nachrichten“ schreiben:

Vierorts weist das Tagebuch über sich selbst hinaus. Einige ergreifende Menschenschicksale, Persönlichkeiten, die in ihrem Kern erfaßt sind, geben ihm tiefem Gehalt. Zum eindrucksvollsten aber gehört eine Kampfszene zwischen Serben und berittenen Türken und die still dulden Scharen heimatloser türkischer Flüchtlinge.

300 Seiten in Leinen gebunden Preis 7 Fr.  
Zu beziehen in sämtlichen Buchhandlungen.

**COGNAC**



**Fayraud**

Reklame ist kein Luxus, auf den man verzichten kann,  
sondern eine wirtschaftliche Notwendigkeit.